



Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat von Chur

Nr. 36/2002

S5.4

Masanserstrasse, Linksabbieger Weisstorkel und Kantenstrasse; Kredit

Antrag

Das Projekt Masanserstrasse (Deutsche Strasse), Linksabbieger Weisstorkel und Kantenstrasse, wird genehmigt und ein Kredit von Fr. 1'900'000.-- bewilligt.

Zusammenfassung

Die Genehmigung des Quartierplans Weisstorkel und die Realisierung der Überbauung Sunnapark bedingen die Erschliessung dieses Gebietes. Projektiert ist der Neubau der Kantenstrasse mit Anschluss an die Masanserstrasse. In diesem Zusammenhang muss auf der Masanserstrasse eine Einspurstrecke / Linksabbieger in die Kantenstrasse erstellt werden. Die Kantenstrasse dient als Zubringer zur Tiefgarage und als oberirdische Erschliessung der Überbauung und des Lehrlingsheimes sowie für die Landwirtschaft. Mit den Strassenbauten werden gleichzeitig alte Werkleitungen ersetzt und Netzerweiterungen ausgeführt. Die Gesamtbaukosten betragen 1,9 Mio. Franken, wobei der Kanton nach Strassengesetz Beiträge an Strassenbelag, Trottoir, Bushaltestelle und Radstreifen entrichtet. Zudem werden Perimeterbeiträge erhoben.

Bericht

1. Ausgangslage

Im Jahr 2000 wurde für das Gebiet Weisstorkel ein Quartierplan ausgearbeitet, der am 30. April 2001 vom Stadtrat genehmigt wurde. Der Quartierplan Weisstorkel befindet sich in der Gemischten Zone G2, 1. Etappe. Die Stadt Chur ist verpflichtet, die notwendige Erschliessung zu erstellen.

Aufgrund der konkreten Bauabsichten wurde in den Jahren 2001 und 2002 das vorliegende Projekt ausgearbeitet. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 15. April bis 29. April 2002. Einsprachen sind keine eingegangen. Da die Masanserstrasse eine Kantonsstrasse ist, mussten im Rahmen der Projektierung entsprechende Auflagen berücksichtigt werden. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Tiefbauamt ausgearbeitet. Aus Kapazitätsgründen und auch aus sicherheitstechnischen Überlegungen ist ein Linksabbieger von der Masanserstrasse in die Kantenstrasse zu erstellen. Die neu zu erstellende Kantenstrasse erschliesst die Tiefgarage und den oberirdischen Zugang der Überbauung Sunnapark, das Lehrlingsheim und die angrenzenden unbebauten Parzellen, welche landwirtschaftlich genutzt werden. Die nur provisorisch genehmigte Zufahrt zum Lehrlingsheim wird aufgehoben.

2. Projekt

2.1 Masanserstrasse, Linksabbieger Weisstorkel

Das Projekt beinhaltet nebst dem Linksabbieger auch einen Trottoirneubau, Grünstreifen mit Bäumen und eine Bushaltestelle mit Unterstand. Weiter wird der Ausbau der Masanserstrasse in diesem Teilstück so ausgeführt, dass später Radstreifen markiert werden können.

Auf einer Länge von 340 m wird die Masanserstrasse für den Linksabbieger und für den zukünftigen Radweg verbreitert. Im Kreuzungsbereich mit der Kantenstrasse wird aus Sicherheitsgründen ein Fussgängerstreifen mit Mittelinsel erstellt. Entlang der Überbauung wird neu ein 2.50 m breites Trottoir erstellt.

Die 3 m breite Grün-Rabatte mit einer Baumallee trennt das Trottoir von der stark befahrenen Masanserstrasse. Die heutige provisorische Bushaltestelle bei der Weisstorkelgasse wird definitiv mit Busbucht und Unterstand erstellt.

Der Oberbau der Masanserstrasse befindet sich in gutem Zustand und bedarf keiner Sanierung; lediglich der Belag muss ersetzt werden. Die notwendige Verbreiterung bedingt einen entsprechenden Strassenaufbau. Aufgrund der starken Frequenzen und Belastung wird ein dreischichtiger Belag in der Stärke von 19 cm eingebaut, wobei der Deckbelag erst später eingebaut wird.

2.2 Kantenstrasse

Die Kantenstrasse wird auf einer Länge von 100 m mit einseitigem Trottoir neu gebaut. Die Strassenbreite beträgt 5.50 m, das Trottoir ist 2 m breit. Diese Ausbaubreite entspricht einer Quartierstrasse, auf der Personenwagen und LKW in reduziertem Tempo kreuzen können. Konzeptionell kann die Kantenstrasse beliebig verlängert werden, je nach Entwicklung des Gebietes. Aufgrund der verschiedenen Höhenlagen der Kantenstrasse und des Parkplatzes des Lehrlingsheimes muss eine Stützmauer entlang des Trottoirs erstellt werden. Die speziellen Gefällsverhältnisse bedingen aus Gründen der Sicherheit und der Übersichtlichkeit eine grosse Ausrundung und eine Kurve im Bereich der Kreuzung Kantenstrasse und der Quartierstrasse.

2.3 Bauetappen

Die Bauetappen des ganzen Projektes werden mit der Überbauung Sunnapark koordiniert. Entsprechend diesem Bauprogramm und nach Absprache mit dem Kanton muss die Kantenstrasse noch in diesem Jahr erstellt werden, damit die Erschliessung sichergestellt ist. Anschliessend, von Frühjahr bis ca. Ende August 2003, wird die Masanserstrasse ausgebaut.

3. Werkleitungen

Mit den Strassenneubauten können gleichzeitig Netzerweiterungen der Werke ausgeführt und überalterte Leitungen kostengünstig ersetzt werden. Die alte Gussleitung der Wasserversorgung in der Masanserstrasse wird auf der ganzen Strassenbaulänge vergrössert und erneuert. Als Netzerweiterung wird in der Kantenstrasse eine neue Leitung verlegt.

Die IBC erstellen ab der Trafostation Kantengut einen neuen Kabelblock in der Kantenstrasse, Quartierstrasse und im Trottoir Masanserstrasse für die notwendige Erschliessung und Strassenbeleuchtung.

Die Gasversorgung in der Kantenstrasse wird entsprechend ausgebaut. In der Masanserstrasse ist kein Ersatz notwendig, da diese Leitung in gutem Zustand ist.

Für zukünftige Überbauungen und für die Ableitung des Oberflächenwassers wird eine neue Kanalisation in die Kantenstrasse verlegt und an die Hauptleitung in der Masanserstrasse angeschlossen.

4. Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag sind Gesamtaufwendungen von Fr. 1'900'000.-- zu erwarten. Gemäss kantonalem Strassengesetz beteiligt sich der Kanton gesamthaft mit rund Fr. 450'000.--, wobei der Beitrag für den Radstreifen erst ausbezahlt wird, wenn dieser auf der Fahrbahn markiert und Richtung Masans durchgehend ist. Der kantonale Beitrag an die Belagsarbeiten in der Masanserstrasse ist von der finanziellen Lage des Kantons und vom Alter der Strasse abhängig; er wird voraussichtlich erst in drei bis fünf Jahren ausbezahlt werden. Bei der Wasserversorgung sind gemäss Auskunft der kantonalen Feuerpolizei Beiträge von 15 % zu erwarten. Aufgeteilt auf die einzelnen Objekte ergeben sich folgende Bruttokosten:

Masanserstrasse, Linksabbieger
Weisstorkel, Trottoir mit Grün-
streifen, Radstreifen und Bus-
haltestelle:

Fr. 940'000.-- zu Lasten Konto 620.501.208
„Masanserstrasse, Linksabbieger Weisstorkel“

Kantenstrasse:

Fr. 295'000.-- zu Lasten Konto 620.501.209
„Kantenstrasse“

Kanalisation:

Fr. 65'000.-- zu Lasten Konto 710.501.150
„Kantenstrasse“

Gas:

Fr. 55'000.-- zu Lasten Konto 862.502.9954
„Masanserstrasse, Kantenstrasse“

Wasser:

Fr. 285'000.-- zu Lasten Konto 70.502.9953
„Masanserstrasse, Kantenstrasse“

EW:

Fr. 260'000.-- zu Lasten Konto 861.502.9951
„Masanserstrasse, Kantenstrasse“

Für dieses Projekt sind im Voranschlag 2002 gesamthaft Fr. 700'000.-- unter
Priorität 1 budgetiert worden.

Im laufenden Jahr ist mit voraussichtlichen Gesamtausgaben von Fr. 700'000.--
zu rechnen. Die übrigen Kosten werden in den Folgejahren budgetiert.

5. Erschliessung Gebiet Ruggenbrecher

Mit dem Bau des neuen Anschlusses an die Masanserstrasse werden die Er-
schliessungs- und Entwicklungsmöglichkeiten des Gebietes Ruggenbrecher
erweitert. Damit stehen inskünftig drei mögliche Anschlusspunkte an das be-
stehende Strassennetz zur Verfügung: die Kirchgasse mit einer Verlängerung
der Tschuggenstrasse, die Scalärastrasse oder die neue Kantenstrasse.

Die Frage nach der zukünftigen Verbindung der Wohngebiete oberhalb der
Loe-/ Cadonastrasse und der Spitäler/Kliniken mit dem Anschluss Chur-Nord
wird im Stadtkonzept beantwortet. Gegenwärtig wird untersucht, welche
Auswirkungen verschiedene Verbindungsvarianten auf die Bereiche Verkehr,
Siedlung und Umwelt haben. Eine Präjudizierung stellt die Kantenstrasse in kei-
nem Fall dar.

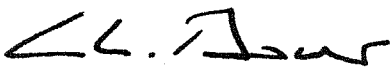
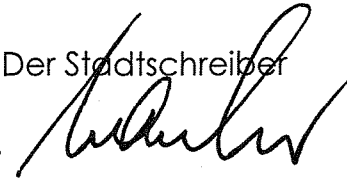
Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 19. August 2002

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Christian Boner

Markus Frauenfelder

Anhang: Übersichtsplan

Aktenauflage Gemeinderat:

Projektmappe mit

- Situation 1: 500
- Längenprofil Masanserstrasse 1: 500/50
- Längenprofil Kantenstrasse 1: 500/50
- Normalprofile 1: 50
- Querprofile 1-9 Masanserstrasse 1: 100
- Querprofile 10-17 Masanserstrasse 1: 100
- Querprofile Kantenstrasse 1: 100
- Werkleitungsplan 1: 250
- Bauphasen 1: 50
- Kostenvoranschlag
- Studie Radweg, Situation (Kreisel Masans – Giacomettistrasse) 1 : 500
- Studie Radweg, Situation (Giacomettistrasse - Ringstrasse) 1 : 500



STADT CHUR

Masanserstrasse
Linksabbieger Weisstorkel

Kantenstrasse

Übersicht 1:1200

